

Paschgaschiessen bleibt beliebt

Beim 14. Paschgaschiessen in Walenstadt hat Peter Wagner (Oberriet) am besten getroffen.

Das Wetter wollte sich beim Paschgaschiessen in Walenstadt nicht von der besten Seite zeigen. Davon liessen sich die Teilnehmenden aber nicht beeindrucken. Denn die Zahlen zeigen wieder nach oben: Nach 270 im letzten Jahr durften die Organisatoren nun 78 Personen mehr im Schützenhaus Rossriet begrüssen. Die 348 Schützinnen und Schützen kamen hauptsächlich aus den Kantonen St. Gallen, Graubünden, Glarus und Zürich. Die Organisatoren freuten sich, dass der Anlass einmal mehr reibungslos sowie unfallfrei und ohne grosse Schwierigkeiten ablief. Der Dank des OK galt diesbezüglich dem disziplinierten Verhalten im Umgang mit den Sportwaffen.

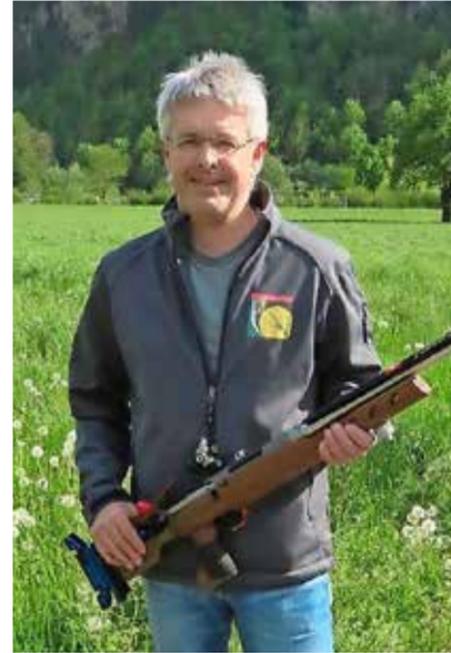
Hervorragende Resultate

Auch wenn die äusseren Verhältnisse nicht so gut waren, wurden trotzdem

hervorragende Resultate erzielt. Das Schiessprogramm bestand aus drei Probeschüssen, sechs Schuss Einzel, zwei und vier Schuss Seriefire ohne Zeitbeschränkung auf das Scheibensbild A10. Mit diesem anspruchsvollen Programm kam Peter Wagner aus Oberriet am besten zurecht. Er gewann den Wettkampf mit sehr guten 119 von 120 möglichen Punkten. Den Vereinswettkampf gewann der Schützenverein Amden mit 111,689 Punkten. Zudem stellte er mit 27 Personen die grösste Teilnehmerdelegation.

Als zusätzliche Herausforderung konnte der Mouchen-Joker gelöst werden. Gleich sieben Schützen und Schützinnen trafen haargenau ins Zentrum. Als Sieger durfte sich Florian Vetsch (SV Sennwald) feiern lassen. (pd)

www.stswalenstadt.ch



Der Sieger des 14. Paschgaschiessens:
Peter Wagner vom SV Oberriet.

Pressebild

14. PASCHGASCHIESSEN, WALENSTADT

Ranglistenauszug

Einzelrangliste: 1. Peter Wagner (Oberriet), 119 Punkte. 2. Florian Vetsch (Sennwald), 117. 3. Hans Schenk (Rapperswil), 117. 4. Oskar Michel (Sargans), 117. 5. Plazi Giusep Cadruvi (Ruscsein), 117. 6. Andreas Seglias (Oberriet), 117. 7. Stefan Voppichler (Sennwald), 117. 8. Durft Manuel (Rufi-Maseltrangen), 117. 9. Ewald Kressig (Sennwald), 116. 10. Roger Schneider (Sennwald), 116. 11. Andreas Jäger (Peist-Arosa), 116. 12. Rolf Gmür (Amden), 116. 13. Roger Bless (Quarten-Oberterzen), 116. 14. Ruedi Zurbrügg (Walenstadt), 116. 15. Silvio Freitag (Elm), 116. 16. Marco Schwarz (Wartau), 116.

Mouchen-Joker: 1. Florian Vetsch (Sennwald). 2. Hans Duft (Rufi-Maseltrangen). 3. Hans Graf (Oberriet). 4. Monika Widmer (Schwarzenbach). 5. Georg Rüdüsüli (Amden). 6. Karsten Kressel (Berschis). 7. Anita Boos (Amden); alle 100 Punkte.

Vereinswettkampf: 1. Amden 111,689. 2. Sennwald 111,416. 3. FSV Oberriet 110,998. 4. SV Wartau 110,646. 5. SV Walde-St. Gallenkappel 110,333. 6. SV Quarten-Oberterzen 109,786. 7. StS Rapperswil 109,304. 8. FSG Berschis 108,950. 9. MSV Schwarzenbach 107,362. 10. FSG Wangs 107,226. – ausser Konkurrenz: STS Walenstadt 109,461.